Projekte der DSW in 2023/2024 (Auswahl)

	Projekttitel	Geber*innen	Projektort	Laufzeit	Rolle der DSW
1	*Youth for Health (Y4H)*	Europäische Kommission, private Spenden	Äthiopien, Kenia, Tansania	07.2022 - 06.2025	P
2	*Voice for Choice II: Improving Young People's SRHR in Ethiopia (VfC 2)*	Rossmann Beteiligungs GmbH, Bauder Stiftung Josef und Therese Arens Stiftung	Äthiopien	03.2023 - 12.2024	V
3	*Healthy Youth at Work*	David & Lucile Packard Foundation	Äthiopien	10.2023 - 09.2024	V
4	*AYH and Integration of Sexual and Reproductive Health and Youth Economic Empowerment in Ethiopia*	David & Lucile Packard Foundation	Äthiopien	02.2024 - 08.2025	V
5	a) *Fit for the Future: Improve Adolescents and Youth SRH* b) *Improve the SRHR of Vulnerable Working Youth in Industry Parks* c) *Integrated Programme on Family Planning and Sexual and Reproductive Health among Adolescents and Youth*	UNFPA	Äthiopien	01.2024 - 12.2024	V
6	*Stiftungsallianz für Afrika (SAfA) Äthiopien*	BMZ und SAfA gGmbH	Äthiopien	05.2021 – 04.2025	P
7	*Integrating Youth Friendly Clinics into Youth Empowerment Centers (YFC) 2*	Rossmann Beteiligungs GmbH	Äthiopien	03.2024 – 02.2026	P
8	*Vijana Vuka na Afya (VIVA)*	KfW, Bayer	Kenia	12.2021 – 12.2024	P
9	*Delivering Accurate Information and Services on SRHR, GBV and Harmful Traditional Practices to Young People (DAISY)*	UNFPA, GoK	Kenia	01.2024 – 12.2024	V
10	*Reaching the Last Girl*	ViiV Healthcare for Positive Actions	Kenia	08.2021 – 08.2024	V
11	*Stronger Community Organizations for Reproductive Equity (SCORE)*	William and Flora Hewlett Stiftung	Kenia	10.2022 – 10.2024	V
12	*Youth Organized and Engaged Project (YOEP)*	Rossmann Beteiligungs GmbH	Kenia	08.2023 – 07.2025	V
13	*Kenya School Life-skills Enhancement Program (SLED)*	Co-Impact	Kenia	11.2023 – 11.2024	V
14	*Direct to Consumer Contraceptives (D2C)*	Rossmann Beteiligungs GmbH	Kenia	09.2023 - 08.2025	V
15	*Stiftungsallianz für Afrika (SAfA) Tansania*	BMZ und SAfA gGmbH	Tansania	05.2023 - 04.2027	P
16	*Reproductive Equity Strategy in Tanzania Partnership Project (REST)*	William and Flora Hewlett Stiftung	Tansania	09.2022 - 09.2024	V
17	*Providing Opportunities for Women in Entrepreneurship and Reproductive Health (POWER) Tansania*	Rossmann Beteiligungs GmbH	Tansania	01.2024 - 12.2024	V
18	*Afya yangu –Shule yangu – „Meine Gesundheit – Meine Schule 2" (AYSY)*	Niedersächsische Bingo-Umweltstiftung	Tansania	04.2022 - 03.2024	V
19	*Stärkung lokaler Kapazitäten und der Teilhabe von Jugendlichen in Uganda zur Verbesserung ihrer sexuellen und reproduktiven Gesundheit und Rechte (SRGR) (EYP)*	BMZ, Bauder Stiftung und private Spenden	Uganda	07.2021 - 12.2024	V
20	*TeamUp Uganda*	BMZ, HRNS, Siemens-Stiftung, Rossmann Beteiligungs-GmbH	Uganda	09.2022 - 04.2026	V
21	*Providing Opportunities for Women in Entrepreneurship and Reproductive Health (POWER) Uganda*	Rossmann Beteiligungs GmbH	Uganda	06.2022 - 03.2025	V
22	*Youth Truck*	Brose Hilfe e.V.	Uganda	02.2024 - 12.2024	V

Finanzbericht

Bilanz 2023 – Auszug aus dem Jahresabschluss

AKTIVA	31. Dez. 2023	31. Dez. 2022
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
Entgeltlich erworbene Software	7.230,95 Euro	9.400,79 Euro
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	477.520,37 Euro	496.334,89 Euro
2. Technische Anlagen und Maschinen	370,45 Euro	423,13 Euro
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	388.982,48 Euro	332.884,53 Euro
	866.873,30 Euro	829.642,55 Euro
III. Finanzanlagen		
Wertpapiere des Anlagevermögens	874,104,25 Euro	839.043,34 Euro
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	84.941,15 Euro	119.620,71 Euro
2. Sonstige Vermögensgegenstände	143.032,99 Euro	138.577,33 Euro
	227.974,14 Euro	258.198,04 Euro
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	10.628.279,06 Euro	8.874.045,75 Euro
	10.856.253,20 Euro	9.132.243,79 Euro
C. Rechnungsabgrenzungsposten	100.229,68 Euro	48.746,34 Euro
	11.830.587,13 Euro	**10.020.033,47 Euro**

PASSIVA	31. Dez. 2023	31. Dez. 2022
A. Eigenkapital		
Stiftungskapital	2.485.243,42 Euro	2.436.618,42 Euro
B. Noch nicht aufwandswirksam verwendete Spenden und Zuwendungen		
I. Noch nicht satzungsgemäß verwendete Spenden und Zuwendungen	1.395.200,42 Euro	1.708.348,66 Euro
II. Längerfristig gebundene Spenden und Zuwendungen	874.104,25 Euro	839.043,34 Euro
	2.269.304,74 Euro	2.547.392,00 Euro
C. Rückstellungen		
Sonstige Rückstellungen	157.002,96 Euro	136.646,30 Euro
D. Verbindlichkeiten		
1. Bedingt rückzahlbare Zuwendungen	6.625.944,73 Euro	4.683.059,27 Euro
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	250.862,73 Euro	188.448,75 Euro
3. Sonstige Verbindlichkeiten	42.228,51 Euro	27.868,73 Euro
	6.919.036,01 Euro	4.899.376,75 Euro
	11.830.587,13 Euro	**10.020.033,47 Euro**

Im Rahmen der Jahresabschlussprüfung wurden die Vermögens-, Finanz - und Ertragslage der DSW, die Erhaltung des Stifungsvermögens und die satzungsgemäße Verwendung der Stiftungsmittel geprüft. Die DSW unterliegt des Weiteren der Kontrolle durch die Stiftungsaufsicht des Landes Niedersachsen, die ihre Prüfungspflichten gemäß der Richtlinien des Niedersächsischen Stiftungsgesetzes wahrnimmt.

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft CURACON GmbH hat den Jahresabschluss zum 31.12.2023, bestehend aus Bilanz, Ergebnisrechnung und Anhang, geprüft und einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Erläuterungen zur Bilanz 2023

ALLGEMEINE ANGABEN

Der Jahresabschluss wird unter Anwendung der handelsrechtlichen Rechnungslegungsvorschriften für Kapitalgesellschaften in Euro aufgestellt. Die handelsrechtlichen Postenbezeichnungen und Gliederungsvorschriften wurden an die besonderen Strukturmerkmale der Stiftung angepasst. Dabei wurde der Rechnungslegungsstandard für Stiftungen (IDW RS HFA 5) ebenso beachtet wie die besonderen Vorgaben für Spenden sammelnde Organisationen aus RS HFA 21. Die Gliederung der Ergebnisrechnung ist an das Umsatzkostenverfahren angelehnt, wobei die Postenbezeichnung für die nicht direkt den Projekten zurechenbaren Aufwendungen weiterhin nach dem Gesamtkostenverfahren erfolgt.

Aus der von RS HFA 21 geforderten Ertragswirksamkeit der zugeflossenen Spenden und Zuwendungen nach Maßgabe der satzungsgemäßen Mittelverwendung und des Projektverlaufs ergibt sich ein neutrales Jahresergebnis.

Der Jahresabschluss der Stiftung beinhaltet die aus der Buchführung für die Zentrale in Hannover und der Verbindungsbüros in Berlin und Brüssel fortentwickelten Werte sowie die aus der Buchführung der Länderbüros in Äthiopien, Kenia, Tansania und Uganda übernommenen Werte. Die von den Länderbüros aufgestellten Jahresabschlüsse wurden von lokalen Wirtschaftsprüfer*innen geprüft und mit uneingeschränkten Bestätigungsvermerken testiert.

AKTIVA

A. Anlagevermögen

Die Bewertung des Anlagevermögens erfolgt grundsätzlich zu den Anschaffungskosten. Anschaffungsnebenkosten werden berücksichtigt und Anschaffungskostenminderungen werden abgesetzt. Bei den Gegenständen des Anlagevermögens, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist, wurden die Anschaffungskosten um planmäßige Abschreibungen vermindert. Die Abschreibung in den Länderbüros erfolgt nach den landesspezifischen Regelungen. Nach Projektablauf ist das wirtschaftliche Eigentum in der Regel durch staatliche Verfügungen oder Vorgaben des Geldgebers eingeschränkt.

Der Zugang in der Position Betriebs- und Geschäftsausstattung ergibt sich im Wesentlichen aus dem projektbedingten Kauf eines Fahrzeugs in Tansania, und der Anschaffung und Modernisierung von Arbeitsplatz Hard- und Software einschließlich Büroausstattung in den verschiedenen Standorten.

Das Stiftungskapital ist zum Bilanzstichtag auf einem sonderverzinsten Tagesgeldkonto angelegt, das dem Bereich des Umlaufvermögens zugeordnet ist. Es werden daher zum 31.12.2023 keine Finanzanlagen ausgewiesen.

B. Umlaufvermögen

Das Umlaufvermögen wurde zum Nennwert bewertet. Die Veränderung der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände ist auf eine Erhöhung geleisteter Vorauszahlungen an Projektpartner*innen im Rahmen der regulären Projektimplementierung zurückzuführen. Liquide Mittel valutieren zum Nennwert. Fremdwährungsguthaben wurden mit dem Devisenkassamittelkurs zum Bilanzstichtag bewertet.

PASSIVA

A. Eigenkapital

Das Stiftungskapital beträgt zum Bilanzstichtag EUR 2.485.243,42 (im Vorjahr: EUR 2.436.618,42). Die Erhöhung gegenüber dem Vorjahr resultiert aus Zustiftungen in Höhe von EUR 48.625,00. Im Wesentlichen ist das auf einen Großbetrag in Höhe von EUR 35.000,00 zurückzuführen.

B. Noch nicht aufwandswirksam verwendete Spenden und Zuwendungen

Unter der Position „Noch nicht satzungsgemäß verwendete Spenden und Zuwendungen“ (Pos. B.I) summieren sich zugeflossene Mittel, die nicht projektgebunden sind und der Stiftung für die satzungsgemäße Verwendung zur Verfügung stehen. Die Minderung der Position ist durch im Geschäftsjahr getätigte Aufwendungen, die nicht durch Drittmittel gedeckt sind, begründet.

Der Posten „Längerfristig gebundene Spenden und Zuwendungen“ (Pos. B.II) zeigt, in welchem Umfang zum Bilanzstichtag Vermögensgegenstände des Anlagevermögens durch den Einsatz zweckgebundener Mittel finanziert sind. Die Dotierung des Postens entspricht den Restbuchwerten der Vermögensgegenstände zum Bilanzstichtag.

C. Rückstellungen

Die Position „Sonstige Rückstellungen“ enthält alle bekannten Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten. Die Bewertung erfolgte mit dem voraussichtlichen Erfüllungsbetrag im Rahmen einer vernünftigen kaufmännischen Beurteilung. Die Veränderung in dieser Position ist im Wesentlichen durch die Erhöhung der Urlaubsrückstellung begründet.

D. Verbindlichkeiten

EEntsprechend § 253 Abs. 1 HGB wurden die Verbindlichkeiten zu ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt. Sämtliche Verbindlichkeiten haben eine Laufzeit von weniger als einem Jahr.

Der Posten „Bedingt rückzahlbare Zuwendungen“ (Pos. D.1) stellt die Projektmittelrücklage dar, deren Gegenwert sich im Bank- und Kassenbestand wiederfindet. In Abgrenzung zur Position „Noch nicht satzungsgemäß verwendete Spenden und Zuwendungen“ (Pos. B.I) basiert diese Position auf vertraglich festgelegten Projektvereinbarungen, die die Verwendung der Mittel vorgeben. Die Erhöhung der Position ist auf im Geschäftsjahr erhaltene Vorauszahlungen für Projektinhalte folgender Jahre begründet.

Ergebnisrechnung 2023 – Auszug aus dem Jahresabschluss

		2023	2022
1.	Im Geschäftsjahr zugeflossene Spenden und Zuwendungen	11.386.025,59 Euro	8.286.743,06 Euro
2.	Verbrauch in den Vorjahren zugeflossener Spenden und Zuwendungen	4.773.940,66 Euro	5.336.330,85 Euro
3.	Noch nicht verbrauchter Zufluss von Spenden und Zuwendungen des Geschäftsjahres	-6.438.738,86 Euro	-5.235.739,97 Euro
4.	Ertrag aus Spendenverbrauch des Geschäftsjahres	9.721.227,39 Euro	8.387.333,94 Euro
5.	Sonstige betriebliche Erträge	342.075,90 Euro	488.072,61 Euro
	Erträge gesamt	**10.063.303,29 Euro**	**8.875.406,55 Euro**
6.	Direkt zurechenbare Projektaufwendungen		
	a) Projektaufwendungen	-3.186.315,88 Euro	-2.410.410,08 Euro
	b) Leistungen durch Projektpartner	-2.445.552,29 Euro	-1.830.305,32 Euro
	c) Abschreibungen	-103.283,96 Euro	-90.252,84 Euro
	d) Personalkosten	-3.200.975,74 Euro	-2.689.898,18 Euro
		-8.936.127,87 Euro	-7.020.866,42 Euro
7.	Nicht projektgedeckte Aufwendungen		
	a) Personalkosten	-813.380,65 Euro	-1.005.294,76 Euro
	b) Sonstige Kosten	-349.610,07 Euro	-850.199,20 Euro
		-1.162.990,72 Euro	-1.855.493,96 Euro
8.	Ergebnis aus dem Finanzbereich	35.815,30 Euro	953,83 Euro
	Aufwendungen gesamt	**-10.063.303,29 Euro**	**-8.875.406,55 Euro**
9.	**Jahresergebnis**	**0,00 Euro**	**0,00 Euro**

Erläuterungen zur Ergebnisrechnung 2023 und weitere Angaben

Erträge

Die im Geschäftsjahr zugeflossenen Spenden und Zuwendungen (Pos. 1) verzeichnen eine Erhöhung um 3.099.283 Euro. Dies resultiert aus Vorauszahlungen für neu abgeschlossene Projektverträge und Geldeingängen von laufenden Projekten. Im Vergleich zum Vorjahr sind die gesamten Erträge aus Spendenverbrauch (Pos. 4) der Stiftung um 1.333.893 Euro gestiegen. Dies ergibt sich daraus, dass sich der Verbrauch von in den Vorjahren zugeflossenen Spenden und Zuwendungen sowie die Position „Noch nicht verbrauchter Zufluss von Spenden und Zuwendungen des Geschäftsjahres“ gemindert haben. Die Position der sonstigen betrieblichen Erträge (Pos. 5) ist aufgrund der im Vorjahresvergleich ausgebliebenen, unrealisierten Wechselkursgewinne auf 342.076 EUR gesunken und beinhaltet im Wesentlichen die Einnahmen aus den Trainingszentren.

Aufwendungen

Die direkt zurechenbaren Projektaufwendungen (Pos. 6) sind insgesamt um 1.915.261 Euro gestiegen, was im Wesentlichen durch höhere Aufwendungen für die Projektimplementierung und ein gestiegenes Volumen der Leistungen durch Partner*innen begründet ist. Die Gesamtposition 6 umfasst alle Aufwendungen inklusive Personalaufwendungen, die im Rahmen der Implementierung der Projekte angefallen sind.

Die im Vorjahresvergleich um 500.589 EUR geringer ausgewiesenen nicht projektgedeckten sonstigen Kosten (Pos. 7b) umfassen im Wesentlichen Versicherungen, Gebühren und Mitgliedsbeiträge, Publikationen, IT-Support, Prüfungs- und Beratungskosten sowie Aufwendungen für das Deutsche Zentralinstitut für soziale Fragen (DZI). Zudem wird diese Position im Berichtsjahr durch einmalige Nachholeffekte bei der Vereinnahmung von Verwaltungspauschalen aus Projekten, sowie durch geringere Eigenmittelverpflichtungen in Projekten reduziert. Ebenfalls enthalten in der Pos. 7b sind die Mieten für alle europäischen Büros der DSW. Die Räumlichkeiten der Zentrale in Hannover sind von der Rossmann Immobilien und Grundbesitz GmbH gemietet.

Ergebnis aus dem Finanzbereich

Die im Finanzergebnis erzielten Erträge sind auf im Berichtsjahr deutlich gestiegene Zinsen im Euroraum zurückzuführen.

Personalkosten und Vergütungsstruktur

Zum 31. Dezember 2023 beschäftigte die DSW weltweit 178 Mitarbeiter*innen (im Vorjahr: 167).

Die Personalkosten setzen sich wie folgt zusammen:

Inland	1.885.727,64 Euro
Ausland	2.128.628,75 Euro
Gesamt	4.014.356,39 Euro

Für unsere Mitarbeiter*innen ist die DSW eine attraktive Arbeitgeberin, die ihre fachliche und persönliche Entwicklung fördert. Zudem bietet die Stiftung eine wettbewerbsfähige Gehaltsstruktur, eine 38 Stundenwoche, betriebliche Altersvorsorge sowie 30 Urlaubstage im Jahr. Großzügige Regelungen für mobiles Arbeiten auch im Ausland und die Möglichkeit auf unbezahlten Urlaub und weitere Benefits runden das Angebot ab. Unsere Vergütungsstruktur gliedert sich wie folgt: Referent*innen 2.700 Euro bis 4.700 Euro; Referatsleiter*innen 4.300 Euro bis 5.350 Euro; Abteilungsleiter*innen 5.350 Euro bis 7.000 Euro. Bei Einstufungen innerhalb einer Gehaltsgruppe wird die jeweilige einschlägige Berufserfahrung sowie Komplexität des Aufgabenbereichs mitberücksichtigt. Die Vergütungsstruktur findet in den europäischen Büros der Stiftung Anwendung.

Die Summe der Jahresgesamtvergütungen des Geschäftsführungsteams, bestehend aus dem Geschäftsführer und der Stellvertretenden Geschäftsführerin/Direktorin Projekte & Programme beträgt für das Geschäftsjahr insgesamt 221.445 Euro. Die gesetzlich festgelegten Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung sowie Beiträge zur betrieblichen Altersvorsorge sind nicht enthalten. Aus Datenschutzgründen erfolgt keine Einzelveröffentlichung der Gehälter der Mitarbeiter*innen.

DZI Spenden-Siegel – Vertrauen schaffen

Im Folgenden sind die Einnahmen und Ausgaben des Geschäftsjahres nach den Kategorien des DZI dargestellt. Zuordnungen zu einzelnen Positionen können deshalb von der handelsrechtlichen Ergebnisrechnung abweichen, ergeben aber in der Gesamtsumme ein identisches Ergebnis. Für weitere Erläuterungen zu den einzelnen Kategorien wird auf die „Leitlinien“ sowie die Erklärungen in den „Werbe- und Verwaltungsausgaben Spenden sammelnder Organisationen“ des DZI verwiesen.

Einnahmen

	2023		2022	
Einnahmen aus Geldspenden	2.873.460,88 Euro	28,6 %	2.162.699,45 Euro	24,4 %
Einnahmen aus Nachlässen	11.800,00 Euro	0,1 %	10.500,00 Euro	0,1 %
Einnahmen aus Zustiftungen	48.625,00 Euro	0,5 %	41.260,00 Euro	0,5 %
Einnahmen aus Geldauflagen (Bußgeldern)	0,00 Euro	0,0 %	250,00 Euro	0,0 %
Sammlungseinnahmen	**2.933.885,88 Euro**	**29,2 %**	**2.214.709,45 Euro**	**25,0 %**
Zuwendungen der öffentlichen Hand	3.490.815,98 Euro	34,7 %	1.490.932,77 Euro	16,8 %
Zuwendungen anderer Organisationen *	4.982.243,91 Euro	49,5 %	4.610.088,67 Euro	51,9 %
Sonstige Einnahmen **	-1.343.642,48 Euro	-13,4 %	559.675,66 Euro	6,3 %
Gesamteinnahmen	**10.063.303,29 Euro**	**100,0 %**	**8.875.406,55 Euro**	**100,0 %**

* *Hierunter fallen auch Einnahmen aus der öffentlichen Hand, die jedoch zunächst an eine*n DSW Partner*in als Hauptempfänger*in gingen.*

** *Durch Zuordnung des Verbrauchs von in den Vorjahren zugeflossenen Spenden und Zuwendungen (Ergebnisrechnung Pos. 2) und den noch nicht verbrauchten Zufluss von Spenden und Zuwendungen des Geschäftsjahres (Ergebnisrechnung Pos. 3) ergibt sich die Veränderung zum Vorjahr.*

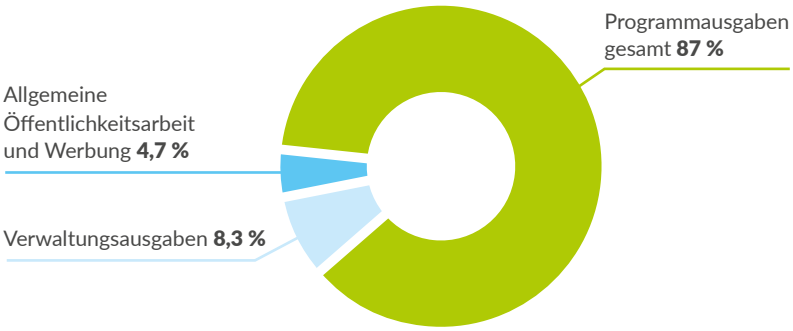
Ausgaben

	2023		2022	
Programmausgaben * **				
Projektförderung	7.027.358,71 Euro	69,6 %	5.951.052,51 Euro	67,1 %
Projektbegleitung	1.039.225,15 Euro	10,3 %	762.158,07 Euro	8,6 %
Kampagnen-, Bildungs- und Aufklärungsarbeit	717.669,18 Euro	7,1 %	607.292,46 Euro	6,8 %
Zwischensumme	8.784.253,04 Euro	87,0 %	7.320.503,04 Euro	82,5 %
Werbe-, Öffentlichkeits- und Verwaltungsausgaben				
Allgemeine Öffentlichkeitsarbeit und Werbung	472.825,55 Euro	4,7 %	381.109,18 Euro	4,3 %
Verwaltungsausgaben	842.040,00 Euro	8,3 %	1.174.748,16 Euro	13,2 %
Zwischensumme	1.314.865,55 Euro	13,0 %	1.555.857,34 Euro	17,5 %
Gesamtausgaben ******	**10.099.118,59 Euro**	**100,0 %**	**8.876.360,38 Euro**	**100 %**

*** *Programmausgaben differenziert nach Ländern: Äthiopien 1.896.271,70 EUR, Belgien 708.383,34 EUR, Deutschland 1.815.804,74 EUR, Kenia 1.536.473,46 EUR, Tansania 936.699,50 EUR und Uganda 1.890.620,30 EUR.*

**** *Bei den Gesamtausgaben wird das Finanzergebnis in Höhe von -35.815,30 Euro (Vorjahr 953,83 Euro) nicht berücksichtigt.*

Mittelverwendung 2023



Das DZI Spenden-Siegel ist das Gütesiegel für seriöse Spendenorganisationen. Es belegt, dass eine Organisation mit den ihr anvertrauten Geldern sorgfältig und verantwortungsvoll umgeht. Die Siegel-Organisationen verpflichten sich freiwillig, die DZI-Standards zu erfüllen und damit höchsten Qualitätsansprüchen gerecht zu werden. Sie sind leistungsfähig, arbeiten transparent, wirtschaften sparsam, informieren sachlich und wahrhaftig und haben wirksame Kontroll- und Aufsichtsstrukturen. Auf diese Weise gewährleisten sie, dass die ihnen zufließenden Spenden den gemeinnützigen Zweck erfüllen.

Organe der DSW

Der **Stiftungsrat** berät, unterstützt und überwacht den Vorstand. Seine Mitglieder werden auf vier Jahre gewählt.

Stiftungsrat*

Elmar Bingel (Vorsitzender)
Renate Bähr (stellv. Vorsitzende)
Dirk Roßmann[1]
Klaus Brill
Dr. Barbara Kloss-Quiroga
Dr. Anja Langenbucher
Barbara Lenz[2]
Sylvia von Metzler

Der **Vorstand** wird vom Stiftungsrat berufen. Er führt die laufenden Geschäfte der Stiftung. Der Vorstand macht von der Möglichkeit Gebrauch, seine Aufgaben einer Geschäftsführung zu übergeben. Diese handelt im Rahmen der Satzung sowie vom Vorstand festgelegter Richtlinien eigenverantwortlich. Die Mitglieder des Vorstands werden auf drei Jahre gewählt.

Vorstand*

Helmut Heinen (Vorsitzender)
Dr. Andrea Fadani[3]

Zu ihrer Beratung berufen Vorstand und Stiftungsrat gemeinsam ein **Kuratorium,** das sich aus anerkannten Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens zusammensetzt. Die Amtszeit ist nicht begrenzt.

Kuratorium*

Dr. Sara Seims
Prof. Dr. Klaus Töpfer
Prof. Dr. Ernst U. von Weizsäcker

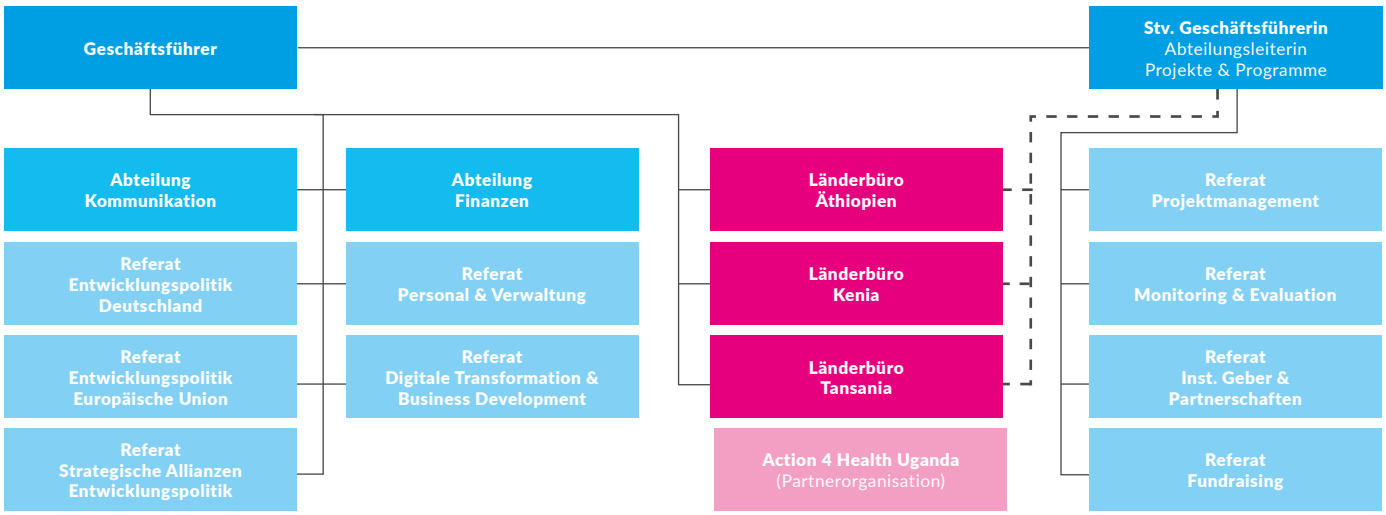
Der **Geschäftsführer** führt im Rahmen einer Geschäftsordnung eigenverantwortlich die laufenden Geschäfte der Stiftung. Er ist an die Stiftungssatzung, an die Geschäftsordnung für den Vorstand und an die Richtlinien und Weisungen des Vorstands gebunden. Der Geschäftsführer ist dem Vorstand verantwortlich und berichtet über die laufenden Geschäfte, Projekte, Aktivitäten und die Finanzen.

Geschäftsführung

Jan Kreutzberg (Geschäftsführer)
Angela Bähr (stellv. Geschäftsführerin)

Stand: 1. August 2024 | *Sämtliche Organmitglieder sind ehrenamtlich tätig.
Weitere Informationen finden Sie unter **www.dsw.org/satzung**

Operative Struktur der DSW



Stand: 1. August 2024

[1]*Stifter der DSW* [2]*Eintritt zu Dezember 2023, Tochter des Stifters Erhard Schreiber* [3] *Zum 05.12.2022 vom Stiftungsrat in den Vorstand gewechselt*

Finanzbericht

Bilanz 2023 – Auszug aus dem Jahresabschluss

AKTIVA	31. Dez. 2023	31. Dez. 2022
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
Entgeltlich erworbene Software	7.230,95 Euro	9.400,79 Euro
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	477.520,37 Euro	496.334,89 Euro
2. Technische Anlagen und Maschinen	370,45 Euro	423,13 Euro
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	388.982,48 Euro	332.884,53 Euro
	866.873,30 Euro	829.642,55 Euro
III. Finanzanlagen		
Wertpapiere des Anlagevermögens	874,104,25 Euro	839.043,34 Euro
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	84.941,15 Euro	119.620,71 Euro
2. Sonstige Vermögensgegenstände	143.032,99 Euro	138.577,33 Euro
	227.974,14 Euro	258.198,04 Euro
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	10.628.279,06 Euro	8.874.045,75 Euro
	10.856.253,20 Euro	9.132.243,79 Euro
C. Rechnungsabgrenzungsposten	100.229,68 Euro	48.746,34 Euro
	11.830.587,13 Euro	**10.020.033,47 Euro**

PASSIVA	31. Dez. 2023	31. Dez. 2022
A. Eigenkapital		
Stiftungskapital	2.485.243,42 Euro	2.436.618,42 Euro
B. Noch nicht aufwandswirksam verwendete Spenden und Zuwendungen		
I. Noch nicht satzungsgemäß verwendete Spenden und Zuwendungen	1.395.200,49 Euro	1.708.348,66 Euro
II. Längerfristig gebundene Spenden und Zuwendungen	874.104,25 Euro	839.043,34 Euro
	2.269.304,74 Euro	2.547.392,00 Euro
C. Rückstellungen		
Sonstige Rückstellungen	157.002,96 Euro	136.646,30 Euro
D. Verbindlichkeiten		
1. Bedingt rückzahlbare Zuwendungen	6.625.944,73 Euro	4.683.059,27 Euro
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	250.862,77 Euro	188.448,75 Euro
3. Sonstige Verbindlichkeiten	42.228,51 Euro	27.868,73 Euro
	6.919.036,01 Euro	4.899.376,75 Euro
	11.830.587,13 Euro	**10.020.033,47 Euro**

Im Rahmen der Jahresabschlussprüfung wurden die Vermögens-, Finanz - und Ertragslage der DSW, die Erhaltung des Stifungsvermögens und die satzungsgemäße Verwendung der Stiftungsmittel geprüft. Die DSW unterliegt des Weiteren der Kontrolle durch die Stiftungsaufsicht des Landes Niedersachsen, die ihre Prüfungspflichten gemäß der Richtlinien des Niedersächsischen Stiftungsgesetzes wahrnimmt.

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft CURACON GmbH hat den Jahresabschluss zum 31.12.2023, bestehend aus Bilanz, Ergebnisrechnung und Anhang, geprüft und einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Erläuterungen zur Bilanz 2023

ALLGEMEINE ANGABEN

Der Jahresabschluss wird unter Anwendung der handelsrechtlichen Rechnungslegungsvorschriften für Kapitalgesellschaften in Euro aufgestellt. Die handelsrechtlichen Postenbezeichnungen und Gliederungsvorschriften wurden an die besonderen Strukturmerkmale der Stiftung angepasst. Dabei wurde der Rechnungslegungsstandard für Stiftungen (IDW RS HFA 5) ebenso beachtet wie die besonderen Vorgaben für Spenden sammelnde Organisationen aus RS HFA 21. Die Gliederung der Ergebnisrechnung ist an das Umsatzkostenverfahren angelehnt, wobei die Postenbezeichnung für die nicht direkt den Projekten zurechenbaren Aufwendungen weiterhin nach dem Gesamtkostenverfahren erfolgt.

Aus der von RS HFA 21 geforderten Ertragswirksamkeit der zugeflossenen Spenden und Zuwendungen nach Maßgabe der satzungsgemäßen Mittelverwendung und des Projektverlaufs ergibt sich ein neutrales Jahresergebnis.

Der Jahresabschluss der Stiftung beinhaltet die aus der Buchführung für die Zentrale in Hannover und der Verbindungsbüros in Berlin und Brüssel fortentwickelten Werte sowie die aus der Buchführung der Länderbüros in Äthiopien, Kenia, Tansania und Uganda übernommenen Werte. Die von den Länderbüros aufgestellten Jahresabschlüsse wurden von lokalen Wirtschaftsprüfer*innen geprüft und mit uneingeschränkten Bestätigungsvermerken testiert.

AKTIVA

A. Anlagevermögen

Die Bewertung des Anlagevermögens erfolgt grundsätzlich zu den Anschaffungskosten. Anschaffungsnebenkosten werden berücksichtigt und Anschaffungskostenminderungen werden abgesetzt. Bei den Gegenständen des Anlagevermögens, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist, wurden die Anschaffungskosten um planmäßige Abschreibungen vermindert. Die Abschreibung in den Länderbüros erfolgt nach den landesspezifischen Regelungen. Nach Projektablauf ist das wirtschaftliche Eigentum in der Regel durch staatliche Verfügungen oder Vorgaben des Geldgebers eingeschränkt.

Der Zugang in der Position Betriebs- und Geschäftsausstattung ergibt sich im Wesentlichen aus dem projektbedingten Kauf eines Fahrzeugs in Tansania, und der Anschaffung und Modernisierung von Arbeitsplatz Hard- und Software einschließlich Büroausstattung in den verschiedenen Standorten.

Das Stiftungskapital ist zum Bilanzstichtag auf einem sonderverzinsten Tagesgeldkonto angelegt, das dem Bereich des Umlaufvermögens zugeordnet ist. Es werden daher zum 31.12.2023 keine Finanzanlagen ausgewiesen.

B. Umlaufvermögen

Das Umlaufvermögen wurde zum Nennwert bewertet. Die Veränderung der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände ist auf eine Erhöhung geleisteter Vorauszahlungen an Projektpartner*innen im Rahmen der regulären Projektimplementierung zurückzuführen. Liquide Mittel valutieren zum Nennwert. Fremdwährungsguthaben wurden mit dem Devisenkassamittelkurs zum Bilanzstichtag bewertet.

PASSIVA

A. Eigenkapital

Das Stiftungskapital beträgt zum Bilanzstichtag EUR 2.485.243,42 (im Vorjahr: EUR 2.436.618,42). Die Erhöhung gegenüber dem Vorjahr resultiert aus Zustiftungen in Höhe von EUR 48.625,00. Im Wesentlichen ist das auf einen Großbetrag in Höhe von EUR 35.000,00 zurückzuführen.

B. Noch nicht aufwandswirksam verwendete Spenden und Zuwendungen

Unter der Position „Noch nicht satzungsgemäß verwendete Spenden und Zuwendungen“ (Pos. B.I) summieren sich zugeflossene Mittel, die nicht projektgebunden sind und der Stiftung für die satzungsgemäße Verwendung zur Verfügung stehen. Die Minderung der Position ist durch im Geschäftsjahr getätigte Aufwendungen, die nicht durch Drittmittel gedeckt sind, begründet.

Der Posten „Längerfristig gebundene Spenden und Zuwendungen“ (Pos. B.II) zeigt, in welchem Umfang zum Bilanzstichtag Vermögensgegenstände des Anlagevermögens durch den Einsatz zweckgebundener Mittel finanziert sind. Die Dotierung des Postens entspricht den Restbuchwerten der Vermögensgegenstände zum Bilanzstichtag.

C. Rückstellungen

Die Position „Sonstige Rückstellungen“ enthält alle bekannten Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten. Die Bewertung erfolgte mit dem voraussichtlichen Erfüllungsbetrag im Rahmen einer vernünftigen kaufmännischen Beurteilung. Die Veränderung in dieser Position ist im Wesentlichen durch die Erhöhung der Urlaubsrückstellung begründet.

D. Verbindlichkeiten

EEntsprechend § 253 Abs. 1 HGB wurden die Verbindlichkeiten zu ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt. Sämtliche Verbindlichkeiten haben eine Laufzeit von weniger als einem Jahr.

Der Posten „Bedingt rückzahlbare Zuwendungen“ (Pos. D.1) stellt die Projektmittelrücklage dar, deren Gegenwert sich im Bank- und Kassenbestand wiederfindet. In Abgrenzung zur Position „Noch nicht satzungsgemäß verwendete Spenden und Zuwendungen“ (Pos. B.I) basiert diese Position auf vertraglich festgelegten Projektvereinbarungen, die die Verwendung der Mittel vorgeben. Die Erhöhung der Position ist auf im Geschäftsjahr erhaltene Vorauszahlungen für Projektinhalte folgender Jahre begründet.